

Jugendliche zeigen am Wochenende Kunst auf Zeche Carl

Altenessen. Seit Jahren schon produzieren die Jugendlichen des vom Jobcenter finanzierten Projekts „Aufsteiger“ der Jugendberufshilfe Essen (JBH) Unikate in der Werkstatt an der Schürmannstraße. Die erste Ausstellung ist am Samstag, 4. September, von 11 bis 18 Uhr, und am Sonntag (5.) von 11 bis 16 Uhr in der Altenessener Zeche Carl, Wilhelm-Nieswandt-Allee 100, unter dem Titel „Ausgeartet“ zu sehen. Besucher und Besucherinnen bekommen in der ehemaligen Kaue der Zeche Carl unter anderem Gemälde, Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien und Upcycling mit Musikinstrumenten und ausrangierten Fahrzeugen zu sehen.

Mehrere der Unikate stammen von Justin Gring, der seit Januar bei den Aufsteigern ist und eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf machen möchte. Für den 20-Jährigen ist es hilfreich, dass er neben Orientierung und Struktur aus der Werkstatt Fertigkeiten mitnehmen kann, die im späteren Job wichtig werden. „Die Aufsteiger haben schon die Preise für die Kinderfilm-tage im Ruhrgebiet angefertigt und ihre Kunstwerke zieren das Gelände der Jugendberufshilfe an der Schürmannstraße“, erzählt Thomas Wittke, Geschäftsführer von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen, „deshalb sind wir dankbar, dass die Zeche Carl unseren Jugendlichen die Gelegenheit gibt, ihre Leistungen präsentieren zu können.“ Der Eintritt ist frei.